

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Landsleute,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir haben uns erneut hier zu unserer kleinen Maikundgebung versammelt.

Ich freue mich, euch hier zu sehen und begrüße alle auf das Herzlichste.

Der eine oder andere kann sich vielleicht noch daran erinnern, dass ich zu Beginn meiner letzten Mairede Franz Josef Strauß mit den Worten zitierte:

„Die Stimmung im Land lässt sich mit den fünf U beschreiben, Ungewissheit, Unsicherheit, Unbehagen, Unruhe und politische Unzufriedenheit.“

Dem ist auch ein Jahr später nichts hinzuzufügen, denn an den hiesigen Zuständen hat sich nicht wirklich etwas geändert, unser Land versinkt weiterhin im Chaos, Kriegs- und Terrorgefahr steigen stetig an, die Regierung übt sich in Durchhalteparolen und vielen Menschen geht es schlecht.

Fast unser ganzes Leben ist heute nach dem Bilde der Hochfinanz gestaltet, also nach den lebensfeindlichen Gesetzen des Zinsgeldsystems und die Welt ist im Begriff daran zugrunde zu gehen.

Der größte Schurkenstaat der Welt, die USA, lügt schamlos um den nächsten großen Krieg vom Zaum zu brechen, mit dabei an vorderster Front sind die Briten und Franzosen und unser kleiner Außenminister von der SPD unterstützt in der Manier von 1914 dieses Säbelgerassel, unsere Verteidigungsministerin agiert, vom Größenwahnsinn getrieben, als Kriegsminister und würde am liebsten im Kampf der Giganten mitmischen, glücklicherweise sind ihre Mittel dazu noch begrenzt, denn der Zustand der Bundeswehr, gleicht einem Schrottplatz mit Ersatzteillager und die Moral der Truppe ist ohne Tradition und Wertevorstellungen mehr als gebrochen.

Zu dieser Problematik kann ich nur dem Altkanzler Helmut Schmidt zustimmen, der einst sagte:

„Leute, die keinen Krieg erlebt haben, wohl aber selbst Krieg führen oder provozieren, wissen nicht, was sie Furchtbares anrichten.“

Es ist wie eh und je, über Kriegsvorbereitungen und Kriege entscheiden Menschen ohne Sinn und Verstand, wahrscheinlich schon deshalb über die Interessen der Völker hinweg, weil diese an den Kriegen zwar verdienen jedoch wohl kaum teilnehmen.

Die Masseneinwanderung nach Europa und speziell nach Deutschland findet nachwievor fast ungebremst statt, nur eben im Stillen um die einheimische Bevölkerung nicht unnötig zu beunruhigen.

Die Bevölkerung wird belogen und betrogen und in Sicherheit gewogen, indem man dreist behauptet, laut Kriminalstatistik wären die Straftaten im Land letztes Jahr mächtig zurückgegangen, dabei ist uns bekannt, das Polizei, Justiz und Strafvollzug permanent überlastet sind und das Sicherheitsempfinden jedes einzelnen sieht aufgrund der täglichen Einzelfälle, oft verursacht von unsern Neubürgern, doch irgendwie anders aus.

Johannes Gross, ein deutscher Publizist brachte es einmal auf dem Punkt:

„In Deutschland ist es wichtiger Verständnis zu haben als Verstand.“

Auch sonst sieht es düster aus im Land. Auch wenn es den Deutschen nach Meinung unserer Obrigkeit noch nie so gut ging wie heute, zeigt uns die Realität doch ein etwas anderes Bild.

- Es gibt etwa 8 Mio Hartz IV-Empfänger, wobei die Dunkelziffer noch wesentlich höher sein dürfte,
- Ca.13 Mio Menschen arbeiten in Jobs mit einem Einkommen zwischen 800 bis 1200 Euro/monatlich und sollen damit menschenwürdig leben,
- Etwa 10 Mio. Rentner müssen mit 700Euro monatlich zu recht kommen, gehen daher zusätzlich arbeiten oder Flaschen sammeln,
- Seit Anfang der 90-iger Jahre wurden fast 7,5 Mio Vollzeitstellen wegrationalisiert,
- Unser Land entwickelt sich mehr und mehr zum Überwachungsstaat, erinnert sei hier nur an das Netzwerkdurchsuchungsgesetz, an Zensur und Gleichschaltung der Medien, an Ausweitung der Geheimdienstrechte sowie anlasslose Dauerüberwachung aller Bürger und neues Bargeldgesetz.

Die Geldverschwendung durch unsere Regierung nimmt ständig zu, im Bundestag sitzen nunmehr über 700 Abgeordnete, die wenig bis gar nichts bewirken, die Mitarbeiterzahlen in den Ministerien steigt ins Unermessliche, die Einwanderung kostete uns im Jahr 2017 43 Mrd Euro, die sogenannte Griechenlandrettung verschlang bisher 27 Mrd Euro, die Energiewende kostet uns jährlich 28 Mrd Euro, der EU-Strukturfond sogar 30 Mrd und die angestrebte Aufrüstung 25 Mrd Euro.

Für eine menschenwürdige Mindestrente, für Kinder- und nachhaltige Jugendförderprogramme, für Kitas, Schulen und Sportstätten sowie Infrastruktur reicht es dagegen hinten und vorne nicht, hier kann man immer wieder nur feststellen, dieses Land schafft sich zunehmend ab.

Und das liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger soll nun das Land sein, indem wir gut und gerne leben. Der vielgescholtene ungarische Staatsmann Viktor Orban bemerkte dazu treffend:

„Man kann der Welt nicht helfen, indem man das eigene Volk zugrunde richtet.“

Erschreckend an allem ist für mich, dass die Mehrheit des deutschen Volkes weiterhin Augen und Ohren verschließt und den Aussagen der Regierung vertraut.

Öffnet endlich die Augen und benutzt den Kopf zum Denken, eine Lüge wird nicht zur Wahrheit, falsches wird nicht richtig und das Böse nicht gut, nur weil es von einer Mehrheit akzeptiert wird.

Zu den Plänen eines sogenannten vereinigten Europas und der Bildung eines europäischen Zentralstaates nur soviel, ich bin für ein Europa der freien Vaterländer und lehne die Überfremdung und spontane Abschaffung jahrhundertalter Kulturen und Identitäten ab. Nicht in Brüssel und anderswo sollte entschieden werden, was gut oder nicht gut für unser Volk ist sondern in Berlin. Das jedoch setzt voraus, dass unsere Volksvertreter das Volk vertreten und nicht im Auftrag fremder Interessen handeln.

Und noch ein Wort zur Islamproblematik, es ist völlig irre, wenn Politiker dieses Landes behaupten, das diese Religion zu uns gehört. Peter Hahne, der jahrelang für das ZDF tätig war bringt es genau auf den Punkt, wenn er sagt:

„Der Satz, der Islam gehört zu Deutschland, ist der dümmste Satz der Geschichte. Zu Deutschland gehören Muslime, die sich integrieren wollen aber nicht der Islam.“

Denkt immer daran,

Wer einem Volk die Heimat raubt, der ist von Gott verflucht, der findet keinen Frieden mehr, so sehr er ihn auch sucht. Kein Segen ruht auf seinem Werk, kein Wachstum und Gedeihen, denn Heimatraub ist mehr als Mord, da gibt es kein Verzeihen.

Nationalstolz, Heimatliebe und Patriotismus ist kein Verbrechen und hat auch nichts mit irgendwelchem Pseudo-Naziquatsch zu tun, sondern mit gesundem Menschenverstand.

Ich wünsche euch noch einen schönen Feiertag, kommt gut nach Hause und denkt immer daran,

Es gibt im Leben immer nur eine Richtung VORWÄRTS !!!

Ach bevor ich es vergesse, noch kurz eine Bemerkung an die Gutmenschen auf der anderen Seite, das eigentliche Problem in Deutschland sind nicht wir, sondern die zunehmende Zahl der Realitätsflüchtlinge.